

Zurlinden

Religionsgemeinschaften in der direkten Demokratie

Handlungsräume religiöser Minderheiten in der Schweiz

Melanie Zurlinden untersucht die Rolle religiöser Minderheiten in der Schweiz. Anhand von Gruppendiskussionen und publizierten Texten analysiert sie, wie sich freikirchliche, jüdische und muslimische Gemeinschaften in der direkten Demokratie an Kampagnen zu Volksabstimmungen beteiligen. Die Studie fokussiert auf die Diskussionen über Bioethik, Ausländer- und Asylfragen sowie das Religion-Staat-Verhältnis. Die Autorin fragt: Wie positionieren sich religiöse Minderheiten in der Öffentlichkeit? Welche Bedingungen bestimmen ihre Partizipation? Welche Rolle spielen dabei religiöse und nichtreligiöse Argumentationen? Die Untersuchung zeigt, dass die religiösen Minderheiten als öffentliche Akteure Stellung nehmen. Damit bringen sie sich nicht nur in politische Diskurse sondern auch in die Zivilgesellschaft ein und zeigen ihr Interesse an einer öffentlichen Partizipation.

Melanie Zurlinden untersucht die Rolle religiöser Minderheiten in der Schweiz. Anhand von Gruppendiskussionen und publizierten Texten analysiert sie, wie sich freikirchliche, jüdische und muslimische Gemeinschaften in der direkten Demokratie an Kampagnen zu Volksabstimmungen beteiligen. Die Studie fokussiert auf die Diskussionen über Bioethik, Ausländer- und Asylfragen sowie das Religion-Staat-Verhältnis. Die Autorin fragt: Wie positionieren sich religiöse Minderheiten in der Öffentlichkeit? Welche Bedingungen bestimmen ihre Partizipation? Welche Rolle spielen dabei religiöse und nichtreligiöse Argumentationen? Die Untersuchung zeigt, dass die religiösen Minderheiten als öffentliche Akteure Stellung nehmen. Damit bringen sie sich nicht nur in politische Diskurse sondern auch in die Zivilgesellschaft ein und zeigen ihr Interesse an einer öffentlichen Partizipation. Der Inhalt - Religionsgemeinschaft und religiöse Argumentation - Religionsgemeinschaften im direktdemokratischen Prozess - Entwicklungen der religiösen Situation in Europa - Freikirchliche, jüdische und muslimische Gemeinschaften in der Schweiz Die Zielgruppen - Dozierende und Studierende der Soziologie, Religionswissenschaft, Theologie, Politologie - PraktikerInnen aus der Politik, Öffentlichkeitsbeauftragte von Religionsgemeinschaften Die Autorin Melanie Zurlinden hat in Freiburg/Schweiz Religionswissenschaft mit Schwerpunkt auf Schweizerische Religionslandschaft der Gegenwart studiert und war im Nationalen Forschungsprogramm „Religion, Staat und Gesellschaft“ tätig.



54,99 €

51,39 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783658077426

Medium: Buch

ISBN: 978-3-658-07742-6

Verlag: Springer

Erscheinungstermin: 23.10.2014

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 2015

Serie: Politik und Religion

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 371 g

Seiten: 271

Format (B x H): 148 x 210 mm

